

Rocky Dinner Party 2024

Am 20.4.2024 fand die 15. Rocky Dinner Party statt. Fast 100 Gäste nutzten die Gelegenheit zum therapeutischen Klettern und tauschten sich im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein mit alten Freunden und neuen Bekannten aus. Zur Stärkung stand ein reichhaltiges, von den Rockies gespendetes Buffet bereit. Zusätzlich konnten 450 Euro Spendengelder für kletterspezifische Projekte der DMSG Bayern gesammelt werden.

Am 20.4.2024 fand die zweite post-pandemische und die insgesamt 15. Rocky Dinner Party der therapeutischen Klettergruppe "MS on the Rocks" des Kuratoriums für Prävention und Rehabilitation an der TUM e.V. (KTU) statt. Die Rocky Dinner Party ist als Tag der offenen Tür eine sehr schöne Gelegenheit für Freunde und Familie, für Mitglieder aus anderen Gruppen des KTU sowie für alle anderen Interessierten das therapeutische Klettern kennenzulernen und sich danach beim gemütlichen Beisammensein auszutauschen. Verbunden ist die Veranstaltung mit einem freundlichen Spendenaufruf für wissenschaftliche oder kletterspezifische Projekte der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), um so einen kleinen Beitrag zu Maßnahmen zu leisten, die, wie das therapeutische Klettern, die bisher unheilbare Krankheit Multiple Sklerose (MS) positiv beeinflussen können.

Entstanden ist die Rocky Dinner Party aus der Global Dinner Party (GDP), einer weltumspannenden Spendenaktion der DMSG, die im Welt-MS-Tag aufgegangen ist. Der Name Rocky *Dinner Party* ruft angesichts des Programms, das vormittags das Klettern für alle und im Anschluss ein gemütliches Beisammensein beinhaltet, immer wieder Verwunderung hervor. Diese lässt sich mit der Entstehungsgeschichte leicht auflösen und mit ihrem 15-jährigen Jubiläum hat die Rocky Dinner Party unter genau diesem Namen, der nur auf den ersten Blick unpassend erscheinen mag, nun wohl auch endgültig ihren festen Platz im Kalender von MS on the rocks.

Der Tag startete, wie immer, um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen, bei dem – ebenfalls schon fast traditionell – auch in diesem Jahr erst relativ wenige Teilnehmer*innen anwesend waren.



Das frühe Aufstehen wurde mit freier Routenauswahl und verhältnismäßiger Ruhe beim Klettern belohnt. Im Laufe des Vormittags füllte sich die Halle zunehmend und letztendlich durften fast 100 Gäste begrüßt werden.



Neben den aktiven Rockies und ihren Familien und Freunden nutzen zur großen Freude der Aktiven auch ehemalige Mitglieder von MS on the rocks und einige frühere Übungsleiter*innen die Möglichkeit zum Klettern bzw. alte Bekannte wiederzutreffen.



Wie es die Intention des Tags der offenen Tür ist, kamen außerdem MS Betroffene, die bisher keinen Kontakt zu MS on the rocks hatten, und Therapeut*innen, die Interesse haben, zukünftig bei den Rockies zu sichern. Teilweise nahmen sie sogar weite Anreisen auf sich, so dass z.B. Gäste aus Bamberg und Bad Brückenau begrüßt werden durften.





Auch die kleinen Gäste konnten sich dank der Leih-Kindergurte, die zum Equipment von MS on the rocks zählen, an der Wand verausgaben und wer nach dem Klettern noch Energie übrighatte, konnte sich außerdem in der Boulderhalle versuchen, die v.a. bei einigen Kindern großen Anklang fand.



Als Vertreter*innen der DMSG Bayern durften in diesem Jahr Hans-Peter Wabro, Geschäftsführer, und Margot Kraft, 2. Stellvertretende Vorsitzende, begrüßt werden. Sie waren beeindruckt von der Professionalität des Sicherungsteams und der dadurch ermöglichten Kletterleistung auch stark

eingeschränkter MS Betroffener. Ebenso war Prof. Dr. Halle, 1. Vorsitzender des KTU zu Gast, und so ergab sich ein Austausch zwischen ihm, Dr. Claudia Kern, Leiterin der Abteilung Neurologie des KTU, und den DMSG-Vertretern.



Nach dem Klettern trafen die Gäste nach und nach in der Cafeteria ein, wo bereits ein reichhaltiges Buffet aufgebaut war.

Zunächst wurden die DMSG-Vertreter, die aktuellen und die ehemaligen Sicherer*innen sowie alle anderen Gäste offiziell von Dr. Claudia Kern und den Gruppensprecherinnen von MS on the rocks, Sylvia Redetzky und Anna Brack, begrüßt.



Danach konnten sich alle am reichhaltigen, von den Rockies gespendeten Buffet bedienen und ihren Hunger und Durst stillen.



Besonders Highlight war der MS Kletterkuchen von Steffi, Teilnehmerin von MS on the rocks, der nicht nur optisch ein echter Hingucker war, sondern auch noch sehr lecker schmeckte (obwohl er eigentlich zu schön zum Essen war...).



Gut gesättigt ergaben sich in entspannter Atmosphäre viele angeregte Gespräche zwischen alten Freunden und Bekannten und neuen Bekanntschaften, so dass viele Gäste erst gegen 16 Uhr nach Hause aufbrachen.

Neben den Spenden in Form von Naturalien konnten – nach Abzug aller Unkosten – Spendengelder in Höhe von 450 Euro für kletterspezifische Projekte der DMSG Bayern gesammelt werden – dafür ganz herzlichen Dank an alle Spender*innen!

Ein ganz besonderer Dank gilt Steffi, die neben ihrem MS Kletterkuchen den Aufbau des Buffets organisierte, und Erika, die die vielen schönen Momente mit tollen Bildern festhielt.

Ein großer Dank geht auch an alle Bäckerinnen, Köche und Essens- und Getränkespender, die den gemütlichen Teil der Rocky Dinner Party überhaupt erst möglich machten, den vielen unermüdeten Helfer*innen beim Auf- und Abbau des Buffets und nicht zuletzt dem „Kaffeekoher“ Michael, der wie schon im letzten Jahr den großen Kaffeedurst unserer Gäste stillte. Ihr seid ein tolles Team!

Verfasserin A. Brack